

# UNIGLOVES®

## Hygienetücher „Vanille“ aldehydfrei



### Produktinformation

Rev.: 05-2008

CE  
0124

#### Präparatetyp:

UNIGLOVES Hygienetücher „Vanille“ sind ein Desinfektionsmittel zur Reinigung von kleinen Flächen, Geräten, Hand- und Winkelstücken usw.

#### Anwendungsbereiche:

UNIGLOVES Hygienetücher „Vanille“ sind für alle Bereiche der Praxis und des Krankenhauses geeignet:

- Alle dental-medizinischen Bereiche
- Behandlungseinheiten, OP-Tische, medizinisches Inventar, usw.
- Desinfektion kleiner Geräte

**Nicht anzuwenden auf alkoholempfindlichen Flächen, wie Acrylglas.**

#### Mikrobiologie:

UNIGLOVES Hygienetücher „Vanille“ wirken:

- bakterizid (inkl. Tb, MRSA und Mycobacterium terrae)
- fungizid
- viruzid (HBV/HIV) + HCV

#### Einwirkzeit nach VAH/DGHM: 5 Minuten

#### Einwirkzeit nach Gutachten:

Hospitalismusprophylaxe: 30 Sekunden

Tbc und Mycobacterium terrae: 1 Minute

Hepatitis C: 30 Sekunden

HBV-viruzid (HIV) ohne Eiweißbelastung: 1 Minute

HBV-viruzid (HIV) mit Eiweißbelastung: 3 Minuten

#### Zusammensetzung:

In der Tränklösung sind enthalten:

Ethanol

2-Propanol

N,N-Didecylid-N,N-dimethylammoniumchlorid

Geruchsstoffe

pH-Regulatoren

#### Chemisch-Physikalische Daten:

Aussehen des Konzentrates: klare, grüne Flüssigkeit

pH Wert: ca. 5,0

Angaben beziehen sich auf Lösung vor Tränkung der Tücher.

#### Kennzeichnung gem. EG-Richtlinien/GeStoffV:

R 10 Entzündlich.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 7 Behälter dicht geschlossen halten.

S 16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Besondere Hinweise:

Vor Gebrauch immer die Präparateinformationen und das Sicherheitsdatenblatt ([www.unigloves.de](http://www.unigloves.de)) lesen.

#### Lieferformen:

Spenderdose mit 120 Tüchern

**Art.-Nr.: 9097-120**

Nachfüllbeutel mit 120 Tüchern

**Art.-Nr.: 9098-120**

#### Listung:

**Tränkflüssigkeit VAH/DGHM gelistet**

**UN-Nr. 3175**

#### Gutachten:

**Prof. Dr. med. Werner**, Schwerin: Gutachten über die Eignung als Flächendesinfektionsmittel vom 02. 10. 2001;

Gutachten über tuberkulozide Wirkung Phase 2/Stufe 2 vom 19. 01. 2004; Gutachten über tuberkulozide Wirkung vom 26. 07. 2005;

Gutachten über die Wirksamkeit gegen S. aureus/MRSA mit hoher Belastung vom 29. 11. 2005

**Dr. med. habil. Georg Schrader**, Weimar: Gutachten über Standardmethoden der DGHM zur Prüfung chemischer Desinfektionsmittel vom 20. 06. 2005 (Prüfbericht nach DIN EN 14348); Gutachten über tuberkulozide Wirkung vom 17. 08. 2005

**Institut Dr. agr. Färber**, Giessen: Gutachten über die Eignung als Flächendesinfektionsmittel zur Hospitalismusprophylaxe vom 30. 11. 2001